



JAHRESBERICHT 2025



„Not sehen und handeln“.



Caritasverband
für Stadt und Landkreis
Hildesheim e.V.

JAHRESBERICHT

2025



Caritasverband
für Stadt und Landkreis
Hildesheim e.V.

„Not sehen und handeln“.

Inhalt

5	INHALT
6-7	GRUSSWORT VORSTAND
8-9	CARITASRAT
10-11	GEMEINWESENARBEIT
12-13	JUGEND- UND FAMILIENHILFE
14-15	SUCHT- UND EINGLIEDERUNGSHILFE
15	SOZIAL- UND SCHULDNERBERATUNG
16-17	VERWALTUNG UND FINANZEN
18-21	JAHRESABSCHLUSS CARITASVERBAND FÜR STADT UND LANDKREIS HILDESHEIM E.V.
22-23	CARITAS-ST. BERNWARD AMBULANTE PFLEGE GGMBH
24-27	JAHRESABSCHLUSS CARITAS-ST. BERNWARD AMBULANTE PFLEGE GGMBH
28-29	CARITAS KITA GGMBH
30-33	JAHRESABSCHLUSS CARITAS KITA GGMBH
34	KONTAKTDATEN VERBAND
36	KONTAKTDATEN PFLEGE
37	KONTAKTDATEN KINDERTAGESSTÄTTEN
39	IMPRESSUM



Jahresbericht
zum Download

Grußwort Vorstand



VORSTAND Jörg Piprek

Liebe Caritas-Freundinnen und Caritas-Freunde,

„Caritas öffnet Türen“ – unter diesem Motto stand die Caritas-Jahreskampagne 2025. Damit hat sie vor dem Hintergrund der kriselnden Wirtschaft und der zunehmenden Polarisierung unserer Gesellschaft ein zentrales Thema angesprochen: Es geht darum, Räume für Begegnungen zu schaffen, sich auszutauschen, Lösungswege aufzuzeigen und niemanden auszugrenzen.

Wie wichtig es ist, unsere Türen für Menschen, die unsere Unterstützung benötigen, geöffnet zu halten, zeigte sich im vergangenen Jahr sowohl bei uns im Verband als auch bei unseren Tochtergesellschaften Caritas-St. Bernward Ambulante Pflege gGmbH und Caritas Kita gGmbH.

So berichten unsere Beratungsstellen von wachsendem Unterstützungsbedarf und einer zunehmenden Komplexität der Beratungsfälle. Immer mehr Rat-suchende wenden sich an uns und benötigen Hilfe-stellung bei mehreren Problemlagen gleichzeitig. Dadurch erhöhen sich die Anforderungen an die Beratungsfachkräfte erheblich.

In der Pflege steigen die Fallzahlen angesichts einer alternden Gesellschaft kontinuierlich an. Da die meisten Pflegebedürftigen möglichst lange in ihrer eigenen Wohnung bleiben wollen, nehmen ambulante Pflege-dienste eine Schlüsselrolle bei der Sicherung von Selbstständigkeit, Teilhabe und wohnortnaher Ver-sorgung ein.

Im Kita-Bereich wachsen die Anforderungen an das Personal und die Träger. Sprachförderung und Inklusion, Dokumentation und Datenschutz, Elternarbeit und Kinderschutz – Kitas übernehmen längst nicht mehr nur Betreuungsaufgaben, sondern sind zentrale Orte frühkindlicher Bildung und sozialer Teilhabe.

Dabei wird es sowohl in den Beratungsdiensten als auch in der ambulanten Pflege und in den Kitas immer schwieriger, geeignete Fachkräfte zu finden. Und der große Aderlass steht uns erst noch bevor, wenn die Babyboomer in Ruhestand gehen.

Eine weitere Herausforderung in allen Bereichen ist die zunehmende Digitalisierung und Nutzung der Künstlichen Intelligenz (KI). Viele Menschen erwarten



www.caritas-hildesheim.de

digitale und niedrigschwellige Zugänge zu Beratungsangeboten, was Investitionen in technische Infrastruktur und Qualifizierung erforderlich macht. Denn wir wollen natürlich auch die digitalen Türen öffnen, um unsere Dienste so vielen Menschen wie möglich zugänglich zu machen.

Dennoch: Unabhängig von technischen Hilfsmitteln, unabhängig von dem sich immer weiter ausbreitenden und oftmals hilfreichen Einsatz von KI sind unsere Mitarbeiter*innen unser wertvollstes Gut. Das klingt nach einem Gemeinplatz, sicher, aber deswegen ist er nicht weniger wahr. Vielmehr gilt das für uns als christlicher Wohlfahrtsverband in besonderem Maße.

Wir arbeiten mit Menschen, die sich mit ihren Sorgen und Nöten an uns wenden. Wir unterstützen sie, helfen ihnen und begleiten sie ein Stück auf ihrem Lebensweg, sei es ganz am Anfang in unseren Kitas, sei es in persönlichen Krisen in unseren Beratungsdiensten, sei es im fortgeschrittenen Alter in unserer Pflege oder auch in der letzten Phase ihres Lebens im Rahmen der Spezialisierten ambulanten Palliativversorgung. Dabei geht es um Fachwissen und Qualifikation, aber ebenso wichtig sind sogenannte Softskills wie Empathie und soziale Kompetenz.

Vertrauen spielt in all unseren Arbeitsfeldern eine zentrale Rolle. Dieses Vertrauen verdienen sich unsere Mitarbeiter*innen Tag für Tag aufs Neue durch ihre Arbeit und durch ihre Professionalität, vor allem aber durch ihre Menschlichkeit.

Wir danken allen unseren Mitarbeiter*innen herzlich für ihren Einsatz und auch dafür, wie sie ihre Aufgaben angehen: mit großer Motivation, mit ganz viel Herzblut und immer mit einem wohlwollenden Blick auf die Menschen, die ihre Unterstützung benötigen.

So werden wir auch weiterhin unsere Türen im Namen der Nächstenliebe öffnen und unseren Teil dazu beitragen, die Gesellschaft zusammenzuhalten.

Mit einem herzlichen Caritas-Gruß

Jörg Piprek und Alexander Dieterle



Alexander Dieterle **VORSTAND**

Caritasrat

Der **Caritasrat** ist als Aufsichtsgremium des Caritasverbandes für Stadt und Landkreis Hildesheim e.V. vergleichbar mit dem Aufsichtsrat einer Aktiengesellschaft. Er berät, bestellt und kontrolliert ehrenamtlich den Vorstand.

Als Aufsichtsgremium ist der Caritasrat auch für die beiden Tochtergesellschaften des Caritasverbandes, die Caritas-St. Bernward Ambulante Pflege gGmbH und die Caritas Kita gGmbH, tätig.

Am 01.01.2025 hat Alexander Dieterle seinen Posten als zweites Vorstandsmitglied neben Jörg Piprek angetreten und das Vorstandsteam damit wieder komplettiert.

Zu den Aufgaben des Caritasrates gehören unter anderem die Entgegennahme des Jahresabschlusses, die Entlastung des Vorstands sowie die Beschlussfassung über den jährlichen Wirtschaftsplan.

Dabei ergibt sich ein differenziertes Bild. Während der Verband trotz gestiegener Gesamterträge erstmals seit 2019 ein negatives Jahresergebnis erzielte, weil die Gesamtaufwendungen noch stärker angestiegen sind, konnte die Caritas-St. Bernward Ambulante Pflege gGmbH 2025 ein positives Ergebnis erzielen. In der Caritas Kita gGmbH fiel das Jahresergebnis 2025 deutlich über dem Planwert aus.

In den kommenden Jahren werden vor allem erforderliche Instandhaltungsmaßnahmen voraussichtlich

die Jahresergebnisse des Verbandes belasten. Wie sich die wirtschaftliche Situation bei der Caritas-St. Bernward Ambulanten Pflege gGmbH darstellen wird, hängt unter anderem von der Entwicklung der finanziellen Situation der Pflegekassen und der öffentlichen Haushalte ab. Bei den Kitas hingegen wird sich über kurz oder lang die abnehmende Geburtenrate bemerkbar machen.

Vor dem Hintergrund der Diskussionen um Kürzungen im Sozialwesen und knapper öffentlicher Haushalte gestaltete sich die Haushaltsplanung für 2026 entsprechend anspruchsvoll.

Ziel bleibt es, die finanzielle Situation weiter zu stabilisieren und den Verband und seine Tochtergesellschaften wirtschaftlich sicher durch die unruhigen Zeiten zu führen. Nur dann können sie ihre gesellschaftlich relevanten Aufgaben wie bislang erfüllen.

Wir bedanken uns beim Vorstand für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit. Unser herzliches Dankeschön gilt auch allen Mitarbeiter*innen aus dem Verband, der Pflege- und der Kita-Gesellschaft, die mit Hingabe und großer Leidenschaft Tag für Tag ihren Dienst der Nächstenliebe versehen.

In diesem Sinn freuen wir uns auf die Fortsetzung des gemeinsamen Weges im Jahr 2026.

Josef Teltemann

VORSITZENDER DES CARITASRATS

CARITASRAT
Vorsitzender
JOSEF TELTEMANN

Stellv. Vorsitzende
SCHWESTER CANISIA CORLEIS

Mitglieder
RITA ARNDT
JÜRGEN HESS

GABI KRÜGER
FRANZ THALMANN

Domkapitular und Dechant
WOLFGANG VOGES | BIS 02/ 2025
MARCUS SCHEIERMANN | SEIT 06/ 2025



Motiv der Caritas-Jahreskampagne 2025

Gemeinwesenarbeit

Es wird viel über den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Sicherung unserer Demokratie diskutiert. Zu beiden für unser Zusammenleben wesentlichen Aspekten leistet die **Gemeinwesenarbeit** einen aktiven und wertvollen Beitrag. Denn gesellschaftliche Teilhabe und Partizipation beginnen in lokalen Nah- und Sozialräumen: in den Stadtteilen, Quartieren und Nachbarschaften.

Genau dort eröffnet und schafft die **Gemeinwesenarbeit** Begegnungs- und Entwicklungsräume, bringt die Bürger*innen auf konstruktive Weise zusammen, vernetzt und verbindet die lokalen Akteur*innen aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Sozialem inklusive Sport, Gesundheit und Kultur, um über konkrete Themen ins Gespräch zu kommen und Veränderungen anzustoßen.

„Was ist unsere gute Nachbarschaft wert?“, fragte das „Bündnis für gute Nachbarschaft in Niedersachsen“ und hat im Oktober 2025 zur gleichnamigen Ausstellung in den Landtag nach Hannover eingeladen. Der Caritas-Geschäftsbereich **Gemeinwesenarbeit** reiste zu diesem Anlass am 08.10. geschlossen in die Landeshauptstadt, um im Rahmen der Ausstellung mit den Landtags-Abgeordneten Antonia Hillberg (SPD) und Swantje Schendel (Bündnis90/Die Grünen) ins Gespräch zu gehen.

Im Mittelpunkt stand die Frage, was die Gemeinwesenarbeit in den Stadtteilen für die Themen Teilhabe und gesellschaftlicher Zusammenhalt, bürgerschaftliches Engagement und Willkommenskultur,

Radikalisierungsprävention und Demokratiestärkung bereits leistet und künftig noch leisten kann.

In all diesen Feldern sind die Einrichtungen und Projekte der Caritas-**Gemeinwesenarbeit** in Hildesheims Stadtteilen und in Landkreis-Gemeinden aktiv.

So leistet das Beratungs- und Begegnungszentrum **BROADWAY** im Fahrenheitgebiet seit mehr als 25 Jahren Nachbarschafts- und Quartiersarbeit. In dieser Zeit hat es sich zu einem Dreh- und Angelpunkt des Nachbarschaftslebens entwickelt und spricht mit seinem vielfältigen Programm und Veranstaltungen Menschen aller Generationen und Nationalitäten an.

Seit 2009 ist unsere Hausaufgabenhilfe **ETUI** aktiv. Das kostenfreie, außerschulische Lernangebot richtet sich an mehreren Standorten in Hildesheim vornehmlich an Kinder und Jugendliche aus benachteiligten Familien und gibt ihnen Bildungsunterstützung.

Die Förderung bürgerschaftlichen Engagements und die Vermittlung zwischen Menschen, die sich ehrenamtlich einbringen wollen, und Verbänden, Initiativen, Vereinen und Einrichtungen stehen im Mittelpunkt unseres Freiwilligen-Zentrums **BONUS**. Neben der Netzwerkarbeit zählen auch Bildungs-, Familien- und andere Patenschaften sowie die Juleica-Ausbildung (Jugendleiter*in-Card), die bundesweit einheitliche Qualifikation für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in der Jugendarbeit, zum Angebot.

Am 19.09. konnten wir bei **BONUS** Niedersachsens Sozialminister Dr. Andreas Philippi begrüßen (Foto





[www.caritas-hildesheim.de/
gemeinwesen/](http://www.caritas-hildesheim.de/gemeinwesen/)

links). Er hat sich über die Arbeit unseres Freiwilligen-Zentrums und die Situation der ehrenamtlichen Helfer*innen informiert und deren Engagement gelobt.

An Menschen mit niedrigen Einkommen und kleinen Renten sowie an Empfänger*innen von Bürgergeld beziehungsweise der Grundsicherung richtet sich das vom Bund geförderte **Stromspar-Check-Projekt**. Unterstützt wird es von Sozialpartnern wie dem Bistum Hildesheim und dem Diakonischen Werk Hildesheim sowie von der Stadt und dem Landkreis Hildesheim. Weitere Förderer sind der Energieversorger EVI, die hiesige Sparkasse und die hiesige Volksbank, das Jobcenter Hildesheim, das Energie-Beratungs-Zentrum Hildesheim sowie die Klimaschutzagenturen Hildesheim-Peine und Region Hannover.

Die zentrale Aufgabe der **Migrationsberatung** und **Integrationshilfe** besteht darin, in Deutschland ankommende Menschen bei deren Neustart zu unterstützen und ihnen zu helfen, sich in die Gesellschaft zu integrieren. Das umfasst die Herstellung des Kontakts zur Ausländerbehörde und zu anderen Behörden ebenso wie Hilfe bei Antragstellungen oder bei der Wohnungs- und Arbeitssuche. Auch Beratungen bei Asylverfahren und in akuten Notlagen gehören zum Berufsalltag.

Die Mitarbeiter*innen unserer **Migrationsberatung** und **Integrationshilfe** engagieren sich auch aktiv gegen Diskriminierung, Ausgrenzung und strukturelle Benachteiligung. So waren sie im Juni mit einem Stand auf der „Meile der Demokratie“ in Hildesheim

vertreten und erhielten unter anderem Besuch vom Landrat Bernd Lynack (Foto Mitte).

Für unsere Fachstelle für Demokratiebildung und Radikalisierungsprävention **radius** ist die Bewahrung der Demokratie ein Kernthema. Das radius-Team ist mit wachsendem Erfolg mit Workshops an Schulen aktiv. Dort erreichen und sensibilisieren die Mitarbeiter*innen der Fachstelle mit originellen Formaten gerade die junge Generation. Daneben vernetzt **radius** wichtige Akteure aus Gesellschaft, Politik und Bildung und bringt auf Veranstaltungen wie Fachtagen, Ausstellungen und Konferenzen verschiedene Ebenen der Gesellschaft zusammen und miteinander in den Dialog.

Im April 2025 bezog **radius** erstmals einen „Pop-up-Store“ in der Fußgängerzone Hildesheims, um dort über einige Wochen hinweg Präsenz zu zeigen und Menschen im „Mitmach-Laden“ zum Austausch einzuladen (Foto rechts). Für seine engagierte Arbeit wurde **radius** Ende 2025 mit dem PHINEO „Wirkt-Siegel“ in Berlin ausgezeichnet und hat es damit schwarz auf weiß: **radius** trägt mit seinen Aktivitäten zur Stärkung unserer Demokratie bei.



Geschäftsbereichsleitung

JENS-HENDRICK GRUMBRECHT

☎ 0 51 21 / 16 77 218

✉ gemeinwesenarbeit@caritas-hildesheim.de



Jugend- und Familienhilfe

Die aktuellen gesellschaftlichen Veränderungen wirken sich unmittelbar auf das Leben von Kindern, Jugendlichen und Familien aus. Steigende Lebenshaltungskosten, unsichere Zukunftsperspektiven und globale Krisen belasteten 2025 viele Familien – auch in der Stadt und im Landkreis Hildesheim.

Diese Entwicklungen spiegeln sich deutlich in der täglichen Arbeit unserer **Jugend- und Familienhilfe** wider: Der Unterstützungsbedarf ist gestiegen, Problemlagen sind vielschichtiger geworden und die Anforderungen an unsere Fachkräfte nehmen kontinuierlich zu.

In den **ambulantem Erziehungshilfen** haben wir Familien in oftmals herausfordernden Lebenssituationen begleitet. Dabei ging es 2025 nicht nur um die Bewältigung akuter Krisen, sondern auch um die langfristige Stabilisierung familiärer Beziehungen und die Stärkung elterlicher Kompetenzen. Die zunehmende Komplexität der Fälle zeigt, wie wichtig verlässliche, individuell zugeschnittene Hilfen sind, die möglichst nah an den Lebenswelten der Menschen ansetzen.

Unsere **Jugend-, Erziehungs- und Familienberatungsstelle** war auch 2025 eine zentrale Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern. Die Themen der Beratungen reichten von Erziehungsunsicherheiten über familiäre und partnerschaftliche Konflikte bis hin zu psychischen Belastungen junger Menschen.

Mit Präventionsformaten wie den Gruppenangeboten „Anker“ für Jugendliche, deren Eltern psychisch belastet oder erkrankt sind, und „KiT – Kinder in Trennungsprozessen“ (Collage rechts) tragen wir den aktuellen Entwicklungen Rechnung.

Auffällig ist die steigende Zahl von Kindern und Jugendlichen, die unter Ängsten, Überforderung oder unter schulischem Druck leiden. Das zeigte sich auch in unserer **Jugendberatung Plan B**. Hier frühzeitig Unterstützung anzubieten, ist ein entscheidender Beitrag zur Prävention und zur Förderung einer gesunden Entwicklung.

In der **Legasthenie-Therapie** konnten wir Kinder auf ihrem Weg zu mehr Selbstvertrauen und besseren Bildungschancen begleiten. Gerade im schulischen Kontext wird deutlich, wie eng Bildungserfolg und gesellschaftliche Teilhabe miteinander verbunden sind. Individuelle Förderung ist daher nicht nur eine pädagogische Aufgabe, sondern auch ein wichtiger Beitrag zu mehr Chancengerechtigkeit.

Neben den fachlichen Herausforderungen stehen wir weiterhin vor strukturellen Rahmenbedingungen, die unsere Arbeit beeinflussen. Der Fachkräftemangel, steigende Anforderungen an Dokumentation und Verwaltung sowie begrenzte Ressourcen verlangen ein hohes Maß an Flexibilität und Engagement.

Umso bemerkenswerter ist der Einsatz unserer Mitarbeiter*innen, die mit fachlicher Kompetenz, Empathie und großem persönlichen Engagement täglich dazu beitragen, Kinder, Jugendliche und Familien zu unterstützen und Perspektiven zu eröffnen.

2025 blicken wir auch auf viele positive Entwicklungen zurück: gelungene Hilfeverläufe, gestärkte Familien, erfolgreiche Kooperationen im Netzwerk der Jugendhilfe in Hildesheim und nicht zuletzt das Vertrauen, das uns von den Menschen entgegengebracht wird.

Diese Erfahrungen bestärken uns in unserer Arbeit und zeigen, wie wichtig und wirksam unsere Angebote sind.

Unser Dank gilt allen Mitarbeiter*innen, Kooperationspartner*innen und Unterstützer*innen, die unsere Arbeit ermöglichen und mitgestalten. Ohne dieses gemeinsame Engagement wäre die Förderung von Kindern, Jugendlichen und Familien in dieser Form nicht denkbar.



[www.caritas-hildesheim.de/
beratung/kinder-jugendliche-
familie/](http://www.caritas-hildesheim.de/beratung/kinder-jugendliche-familie/)

Gruppenangebot

Anker

für Jugendliche psychisch erkrankter Elternteile



Caritasverband
für Stadt und Landkreis
Hildesheim e.V.



DU BRAUCHST EINEN

PLAN B.

Kinder in Trennungsprozessen



Caritasverband
für Stadt und Landkreis
Hildesheim e.V.



Geschäftsbereichsleitung

CHRISTINA KÜHLCKE

0 51 21 / 16 77 226



juf@caritas-hildesheim.de

Sucht- und Eingliederungshilfe Sozial- und Schuldnerberatung



Das Ziel der **Fachstellen für Suchtprävention und Rehabilitation in Hildesheim und Sarstedt** ist es, durch Prävention, Beratung und Behandlung die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen zu fördern sowie die individuellen und gesellschaftlichen Folgen von Sucht zu verringern.

2025 zeigte, dass sich problematische Konsummuster verändern. Neben häufigen Problemlagen im Zusammenhang mit Alkohol und Glücksspiel gewinnen digitale Konsumformen an Bedeutung. Medienkonsum, Online-Glücksspiel, Sportwetten, spekulative Online-Angebote, problematisches Kaufverhalten im Internet und Pornografiekonsum stellen Ratsuchende und Fachkräfte vor neue Herausforderungen.

Die fortschreitende Digitalisierung verändert nicht

nur die Konsumformen, sondern auch die Zugänge zur Beratung. Digitale Kontaktwege und die Onlineberatung werden zunehmend genutzt und erweitern die Möglichkeiten niedrigschwelliger Unterstützung.

Dementsprechend haben wir die Onlineberatung 2025 ausgebaut. Sie ist inzwischen ein fester Bestandteil unseres Angebots (Foto oben) und ermöglicht insbesondere jüngeren Zielgruppen und Menschen mit Zugangsbarrieren einen niedrigschwelligen Erstkontakt, der häufig in einen längerfristigen Beratungsprozess übergeht.

Gleichzeitig eröffnet der Einsatz neuer Technologien etwa im Bereich der KI zusätzliche Perspektiven für Information, Erstkontakt und ergänzende Beratungsangebote. Darum setzen wir uns intensiv mit den



www.caritas-hildesheim.de/beratung/suchthilfe/



www.caritas-hildesheim.de/beratung/sozialberatung/



www.caritas-hildesheim.de/beratung/schuldnerberatung/

Chancen und Grenzen dieser Entwicklungen auseinander – insbesondere mit Blick auf sinnvolle Einsatzfelder, datenschutzgerechte Nutzung und die Sicherung fachlicher Standards.

Bei aller Weiterentwicklung bleibt der Kern unserer Arbeit unverändert: Persönliche Beziehungsgestaltung, individuelle Beratung und therapeutische Begleitung bilden die Grundlage unserer Unterstützung. Digitale Instrumente können diese Arbeit sinnvoll ergänzen, sie jedoch nicht ersetzen.

Mit unseren Angeboten tragen wir dazu bei, die Folgen von Sucht zu verhindern oder zu verringern. Davon profitieren nicht nur die betroffenen Menschen selbst, sondern auch ihre Angehörigen sowie die Gesellschaft insgesamt.

Die Nachfrage nach unseren Angeboten der Beratung, Behandlung und Prävention war auch 2025 hoch. Insgesamt wurden 7.149 Gespräche mit 2.233 Personen dokumentiert. Die Zahl der Beratungs- und Behandlungskontakte betrug 5.418.

Der Schwerpunkt der Anfragen lag bei Problematiken im Zusammenhang mit Alkohol und Glücksspiel. Deutlich zu nahm die Zahl der Beratungen im Bereich Medienkonsum. Auch im Glücksspielbereich setzte sich die Verlagerung hin zu digitalen Angeboten wie Online-Casinos, Sportwetten sowie spekulativen Finanz- und Prognoseplattformen fort.

Unsere **Sozialberatung** richtet sich an Menschen, die sich in einer schwierigen Lebenslage befinden. Häufige Themen waren 2025 Fragen zur Existenzsicherung sowie zu Energie- und Mietschulden und akute Fälle wie drohende Zwangsräumungen.

In der **Schuldnerberatung** stehen finanzielle Aspekte im Blickpunkt. Verschuldung und Überschuldung stellen in unserer Gesellschaft ein wachsendes Problem dar. Eine große Rolle spielten 2025 unter anderem die hohen Energiekosten.

Umso wichtiger sind Prävention und Aufklärung. So informierte unsere Schuldnerberaterin Jessika Zingler 2025 in Schulen im Rahmen des „Young Finance“-Projekts Schüler*innen zwischen 14 und 16 Jahren über die Risiken einer Verschuldung und gab ihnen

Tipps für einen verantwortungsvollen Umgang mit Geld (Foto unten).

Auffällig bei beiden Beratungen war 2025, dass mehr Ratsuchende mit psychischen Erkrankungen kamen, die zum Teil an den sozialpsychiatrischen Dienst verwiesen worden sind.

Seit Anfang 2025 haben wir eine ehrenamtliche Unterstützung **in der Sozial- und der Schuldnerberatung**. Zu ihren Aufgaben gehört neben der Hilfe beim Ausfüllen von Formularen die Unterstützung bei der Sichtung der Post und beim Erstellen von Gläubigerlisten sowie bei umfangreichen Verwaltungsaufgaben speziell in der **Schuldnerberatung**.



Geschäftsbereichsleitung

ANDREAS ILOFF

☎ 0 51 21 / 16 77 230 und 238
 ✉ suchthilfe@caritas-hildesheim.de
 ✉ sozialarbeit@caritas-hildesheim.de
 ✉ schuldnerberatung@caritas-hildesheim.de
 ✉ eingliederungshilfe@caritas-hildesheim.de

Verwaltung und Finanzen

Der Geschäftsbereich **Verwaltung und Finanzen** umfasst neben dem Finanz- und Rechnungswesen die allgemeine Büroorganisation inklusive der Hauswirtschaft und der Betreuung der Telefonzentrale sowie das Beschaffungswesen.

Im April 2025 nahm die Leiterin unseres Geschäftsbereichs **Verwaltung und Finanzen** Melanie Oppermann am Volkswagen-Stammsitz in Wolfsburg ein neues Vereinsauto in Empfang (Foto). Mit dem Fahrzeug sind seitdem die Mitarbeiter*innen unserer Migrationsberatung und Integrationshilfe zu Terminen in Hildesheim und im Landkreis unterwegs. Finanziert wurde es durch die Gewinnsparer*innen der Volksbanken und Raiffeisenbanken.

Ein weiterer großer Bereich ist das Personalwesen samt Lohn- und Gehaltsabrechnung. Im Caritasverband für Stadt und Landkreis Hildesheim e.V. und seinen Tochtergesellschaften Caritas-St. Bernward Ambulante Pflege gGmbH und Caritas Kita gGmbH waren 2025 im Jahresdurchschnitt insgesamt 475 Mitarbeiter*innen beschäftigt, 359 davon in Teilzeit und 116 in Vollzeit.

Die Mitarbeiter*innen verteilen sich wie folgt auf den Verband, die Pflege und die Kitas:

Im Verband inklusive der Verwaltung waren 2025 durchschnittlich 83 Mitarbeiter*innen tätig, 71 davon in Teilzeit und 12 in Vollzeit.

In der Caritas-St. Bernward Ambulante Pflege gGmbH waren 2025 durchschnittlich 87 Mitarbeiter*innen tätig, 81 davon in Teilzeit und 6 in Vollzeit.

In der Caritas Kita gGmbH waren 2025 durchschnittlich 305 Mitarbeiter*innen tätig, 207 davon in Teilzeit und 98 in Vollzeit.

Zum 01. Januar 2025 haben wir die digitale Erfassung der Arbeitszeit eingeführt. Die neue Regelung betrifft im ersten Schritt zunächst nur die Mitarbeiter*innen des Verbandes. Auch Anträge auf Urlaub oder Freizeitausgleich stellen sie seitdem über das Online-Portal.



Geschäftsbereichsleitung

MELANIE OPPERMANN

☎ 0 51 21 / 16 77 270
✉ buchhaltung@caritas-hildesheim.de





[www.caritas-hildesheim.de/
spenden/](http://www.caritas-hildesheim.de/spenden/)

Die Organisation der Caritassammlungen gehört ebenfalls zu den Aufgaben des Geschäftsbereichs **Verwaltung und Finanzen**.

In der ersten Caritassammlung 2025 haben wir um Spenden für unsere Hausaufgabenhilfe ETUI gebeten. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag dazu, gerade Kinder aus bildungsfernen Schichten bei den Hausaufgaben sowie bei Fragen rund um die Schule zu unterstützen.

In der Hausaufgabenhilfe ETUI an mehreren Standorten in Hildesheim engagieren sich neben pädagogischen Fachkräften Schüler*innen, die an der staatlich anerkannten Berufsbildenden Schule für Sozialwesen des Caritasverbandes für die Diözese Hildesheim e.V., der Elisabeth-von-Rantzau-Schule, ihre Erzieher*innen-Ausbildung absolvieren. Auch Student*innen, Senior*innen und pensionierte Lehrkräfte unterstützen die Hausaufgabenhilfe.

Mit den Spenden aus der Caritassammlung in Höhe von 3.993,39 Euro halten wir das Angebot der Hausaufgabenhilfe ETUI aufrecht.

In der zweiten Caritassammlung 2025 haben wir um Spenden für unsere Fachstelle für Demokratiebildung und Radikalisierungsprävention radius gebeten. Immer mehr junge Menschen in Deutschland sympathisieren mit extremen Positionen und radikalisieren sich – mit unabsehbaren Folgen für unsere Gesellschaft und die Demokratie.

Dieser beunruhigenden Entwicklung stellt sich radius entgegen. Mit Aufklärung, Beratung und altersgerechten Bildungsangeboten wie Workshops in Schulen fördert radius bei jungen Menschen die Akzeptanz und Toleranz im Umgang mit vielfältigen Lebenswelten und Weltanschauungen.

Mit den Spenden aus der Caritassammlung in Höhe von 2.501,27 Euro bauen wir das Angebot von radius weiter aus.

Wir danken allen Spender*innen herzlich.

Spenden

3.993,39 €

Hausaufgabenhilfe ETUI

2.501,27 €

radius



Bilanz zum 31. Dezember 2025**AKTIVSEITE**

	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
	EUR	TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Software	5.221,55	3
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	233.118,00	238
2. Technische Anlagen und Maschinen	4.969,53	2
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>121.023,74</u>	<u>113</u>
	359.111,27	353
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	50.000,00	50
2. Beteiligungen	<u>26.300,00</u>	<u>26</u>
	76.300,00	76
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	360.641,06	257
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.947,21	37
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	50.000,00	0
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>22.072,31</u>	<u>24</u>
	437.660,58	318
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	<u>494.622,78</u>	<u>598</u>
	<u><u>1.372.916,18</u></u>	<u><u>1.348</u></u>

PASSIVSEITE

	<u>31.12.2025</u> EUR	<u>31.12.2024</u> TEUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Vereinskaptal	587.465,76	587
II. Kapitalrücklage	13.841,91	14
III. Gewinnvortrag	118.182,11	115
IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss	<u>-14.839,83</u>	<u>3</u>
	704.649,95	719
B. SONDERPOSTEN FÜR ZUWENDUNGEN	5.799,00	9
C. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	435.877,65	257
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	68.460,03	47
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 68.460,03 EUR (Vorjahr 47 TEUR)		
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	119
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00 EUR (Vorjahr 119 TEUR)		
3. Sonstige Verbindlichkeiten	63.402,83	58
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 63.402,83 EUR (Vorjahr 58 TEUR)		
- davon aus Steuern 27.090,49 EUR (Vorjahr 0 TEUR)		
	<u>131.862,86</u>	<u>224</u>
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	<u>94.726,72</u>	<u>139</u>
	<u><u>1.372.916,18</u></u>	<u><u>1.348</u></u>

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2025

	<u>2025</u>	<u>2024</u>
	EUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	2.816.499,64	2.671
2. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	2.048.704,23	2.007
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>144.769,71</u>	<u>122</u>
	5.009.973,58	4.800
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	107.454,51	89
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>3.261,99</u>	<u>5</u>
	110.716,50	94
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.434.092,18	3.224
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	931.024,78	858
- davon für Altersversorgung		
207.543,23 EUR (Vorjahr 198 TEUR)	<u> </u>	<u> </u>
	4.365.116,96	4.082
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2.875,00	13
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	44.261,03	88
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	506.651,50	545
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	77,58	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0
11. Sonstige Steuern	<u>1.020,00</u>	<u>1</u>
12. Ergebnis nach Steuern / Jahresfehlbetrag/-überschuss	<u><u>-14.839,83</u></u>	<u><u>3</u></u>



Caritasverband
für Stadt und Landkreis
Hildesheim e.V.

Da trotz gestiegener Gesamterträge die Gesamtaufwendungen noch stärker angestiegen sind, führte das erstmals seit 2019 zu einem negativen Jahresergebnis. Insbesondere erforderliche Instandhaltungsmaßnahmen werden die Ergebnisse der nächsten Jahre voraussichtlich belasten.

Caritas-St. Bernward Ambulante Pflege gGmbH



Rund 86 Prozent der pflegebedürftigen Menschen in Deutschland werden im häuslichen Umfeld versorgt. Ambulante Pflegedienste leisten hierzu einen entscheidenden Beitrag, indem sie Selbstständigkeit und gesellschaftliche Teilhabe fördern sowie eine wohnortnahe pflegerische Versorgung sicherstellen.

Ihre Situation ist jedoch zunehmend angespannt. Das bekommen auch unsere beiden **Sozialstationen Hildesheim** und **Groß Förste** zu spüren. Stetig steigende Kosten belasten pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen und führen immer häufiger zu Einschränkungen in der Versorgung.

Neben den **Sozialstationen** umfasst die **Caritas-St. Bernward Ambulante Pflege gGmbH** eine **Tagespflege** mit 15 Plätzen, **zwei Betreutes-Wohnen-Wohnanlagen** in Hildesheim mit 76 Wohneinheiten sowie das Palliativ-Netzwerk **HomeCare Hildesheim**. Zusätzlich entlastet das Gruppenangebot **CARENA** an zwei Standorten in Hildesheim pflegende Angehörige.

Christina Hamelmann übernahm im Februar die Gesamtleitung der **Caritas-St. Bernward Ambulante Pflege gGmbH** und initiierte einen Teamentwicklungsprozess für die beiden **Sozialstationen**, um die Pflege zukunftsfähig aufzustellen. Dabei geht es

um Themen wie den Fachkräftemangel, eine wertschätzende und Patient*innenzentrierte Kommunikation, den steigenden Hilfebedarf von Patient*innen sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Begleitet wird der Prozess, der Ende 2026 abgeschlossen sein soll, von einem externen Coach.

Im März nahmen unsere Pflegedienstleitungen gemeinsam mit unserem Geschäftsführer Jörg Pipek an der Jahrestagung des Verbandes katholischer Altenhilfe Deutschland in Bamberg zum Thema „Digitalisierung in der Pflege“ teil.

HomeCare Hildesheim hat im Frühjahr neue Räumlichkeiten im Michaelis Hospiz auf Gut Steuerwald bezogen. Das Palliativ-Netzwerk ermöglicht es schwerstkranken und sterbenden Menschen, so lange wie möglich zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben, sofern sie dies wünschen, und sorgt durch die Spezialisierte ambulante Palliativ-Versorgung für eine optimale Unterstützung

Im Juni nahmen Mitarbeiter*innen unserer Pflege am Schützenumzug in Hildesheim teil (Foto oben) und reichten sich bei sommerlichem Wetter unter dem Motto „Pflegerando – Ihr Lieferdienst für Pflege auf Bestellung“ samt Dienstwagen und Dienstfahrrad in die rund 120 Formationen umfassende Parade ein.



[www.caritas-hildesheim.de/
pflege/](http://www.caritas-hildesheim.de/pflege/)

Unterwegs verteilen unsere Mitarbeiter*innen an die zahlreichen Zuschauer*innen Gutscheine für kostenlose Schnupperbesuche in unserer **Tagespflege** und für die Gruppenbetreuung **CARENA**. Für Kinder gab es leckere Caritas-Gummibärchen und bunte Luftballons aus Naturkautschuk.

Im Sommer 2025 wurde in unseren beiden **Sozialstationen** und in unserer **Tagespflege** die digitale Telematikinfrastruktur implementiert. Sie ermöglicht unter anderem den Zugriff auf die elektronische Patient*innenakte sowie den digitalen Austausch zwischen Kostenträgern und Anbieter*innen.

Unsere **Tagespflege** hat im September 2025 einen neuen Bus bekommen (Foto rechts mit der Einrichtungsleitung Beatrix Meier). Mit ihm werden die Gäste morgens zu Hause abgeholt und nachmittags wieder zurückgebracht. Außerdem wird der Bus für regelmäßige Ausflüge mit den Gästen in Hildesheim und Umgebung genutzt.

Mitarbeiter*innen unserer Pflege arbeiteten auch 2025 in verschiedenen Arbeitsgruppen und Netzwerken mit, um sich mit anderen Fachkräften und politischen Akteuren über aktuelle Themen und Entwicklungen in der Pflege auszutauschen. So wirkten sie in Arbeitsgruppen der Örtlichen Pflegekonferenz des Landkreises Hildesheim wie „Wohnen und soziale Teilhabe“, „Gut versorgt am Lebensende“ und „Digitalisierung in der Pflege“ mit.

Außerdem unterstützt unsere Pflege das Netzwerk „Demenzfreundliche Region Hildesheim“ und ist Mitglied im „Katholischen Pflegeverbund Hildesheim“.



Auch im Bereich der Quartiersarbeit in Hildesheim war unsere Pflege 2025 tätig, zum Beispiel bei der Durchführung von Stadtteilstesten, beim „Offenen Adventskalender“ und bei anderen Aktionen in den Stadtteilen, in denen wir Einrichtungen haben.

Während im Fahrenheitgebiet unsere Mitarbeiter*innen im Rahmen des **Betreuten Wohnens** aktiv waren, widmete sich im Michaelisquartier, wo unsere **Tagespflege** angesiedelt ist, die Einrichtungsleitung Beatrix Meier dem Thema Quartiersarbeit.

97.996

Einsätze der Mitarbeiter*innen
unserer Sozialstationen

1.540

Beratungsgespräche nach
§37, Absatz 3, SGB XI



Gesamtleitung Pflege

CHRISTINA HAMELMANN
0 51 21 / 16 77 220

☎
✉ sozialstation@caritas-hildesheim.de

Bilanz zum 31. Dezember 2025AKTIVSEITE

	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
	EUR	TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Software	45,00	0
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	17.408,00	33
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>203.647,00</u>	<u>208</u>
	221.055,00	241
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	605.346,32	560
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>17.936,07</u>	<u>13</u>
	623.282,39	573
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>381.652,51</u>	<u>492</u>
	<u>1.226.034,90</u>	<u>1.306</u>

PASSIVSEITE

	<u>31.12.2025</u> EUR	<u>31.12.2024</u> TEUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25
II. Kapitalrücklage	853.535,75	854
III. Verlustvortrag	-285.336,49	-103
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>17.588,11</u>	<u>-182</u>
	610.787,37	594
B. SONDERPOSTEN AUS ZUWENDUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES ANLAGEVERMÖGENS	20.974,00	25
C. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	298.007,25	286
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28.617,89	30
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 28.617,89 EUR (Vorjahr 30 TEUR)		
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	3.747,10	36
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 3.747,10 EUR (Vorjahr 36 TEUR)		
3. Sonstige Verbindlichkeiten	263.901,29	335
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 263.901,29 EUR (Vorjahr 335 TEUR)		
- davon aus Steuern 10.508,78 EUR (Vorjahr 0 TEUR)		
	<u>296.266,28</u>	<u>401</u>
	<u>1.226.034,90</u>	<u>1.306</u>

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2025

	<u>2025</u>	<u>2024</u>
	EUR	TEUR
1. Erträge aus ambulanter und teilstationärer Pflege	4.149.751,47	3.994
2. Sonstige Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 des Handelsgesetzbuchs	7.383,41	2
3. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	87.539,80	82
4. Sonstige betriebliche Erträge	<u>200.965,40</u>	<u>119</u>
	4.445.640,08	4.197
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	2.505.538,19	2.489
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung 169.301,87 EUR (Vorjahr 164 TEUR)	716.712,16	675
	<u>3.222.250,35</u>	<u>3.164</u>
6. Materialaufwand		
a) Lebensmittel	27.534,17	24
b) Wasser, Energie, Brennstoffe	2.144,80	2
c) Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf	312.119,65	307
d) Medizinischer und therapeutischer Aufwand	<u>11.454,00</u>	<u>11</u>
	353.252,62	344
7. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	411.859,51	416
8. Steuern, Abgaben, Versicherungen	79.195,27	67
9. Miete, Pacht, Leasing	110.870,24	152
10. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	3.932,00	3
11. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	103.165,00	91
12. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	67.594,71	48
13. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>84.295,43</u>	<u>100</u>
	251.123,14	236
14. Zinsen und ähnliche Erträge	<u>499,16</u>	<u>0</u>
16. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u><u>17.588,11</u></u>	<u><u>-182</u></u>



Caritas-St. Bernward
Ambulante Pflege gGmbH

Im Geschäftsjahr 2025 konnte die wirtschaftliche Stabilität hergestellt und ein positives Ergebnis erzielt werden. Vor dem Hintergrund der aktuellen gesetzlichen Entwicklung im Pflegebereich wird eine dauerhafte Stabilisierung der wirtschaftlichen Lage für alle Bereiche angestrebt.

Caritas Kita gGmbH

Zur **Caritas Kita gGmbH** gehörten 2025 insgesamt **16 Kindertagesstätten**, acht in der Stadt Hildesheim sowie acht im Landkreis. In unseren Einrichtungen betreuten und begleiteten etwa 300 Mitarbeiter*innen rund 1.300 Kinder im Alter von 2 bis 12 Jahren (einschließlich Hortbetreuung).

Im vergangenen Jahr fanden an mehreren Kitas umfangreiche **Baumaßnahmen** statt, um zeitgemäße und kleinkindgerechte Räumlichkeiten für moderne Pädagogik zu schaffen. Anfang Februar läutete ein symbolischer Spatenstich den Baubeginn in unserer Kita St. Hedwig in Sarstedt ein. Kurz danach rückten unter den interessierten Blicken der Kinder die Baumaschinen an (Foto unten). Nach Beendigung der Arbeiten im Sommer 2027 wird die Kita St. Hedwig Platz für 93 Kinder bieten.

Auf dem Gelände an der Johanniskirche in der Hildesheimer Nordstadt fand im Dezember 2025 das Richtfest für den Neubau der Kita Arche Noah statt. Zum Start des Kitajahres im August 2026 nimmt

unsere neue Kita Arche Noah den Betrieb auf und ersetzt unsere Kita Münchwiese. Zum 01.08.2026 ziehen zunächst die beiden Kindergartengruppen aus der Kita Münchwiese in das neue Gebäude der Kita Arche Noah, zum 01.10.2026 folgt eine Krippengruppe. Zum Start des Kitajahres 2027/ 2028 soll die Kita Arche Noah dann 5-zügig sein.

Planmäßig gelaufen sind die Sanierungsarbeiten an unserer Kita St. Vincenz in Hildesheim, die auch eine Neugestaltung des Außengeländes beinhalten und im Sommer 2026 abgeschlossen werden.

An unserer Kita Guter Hirt in Hildesheim, die ebenfalls ein neues Gebäude erhält, wurden 2025 erste vorbereitende Maßnahmen ergriffen. Der Baubeginn ist für August 2026 geplant.





[www.caritas-hildesheim.de/
kindertagesstaetten/](http://www.caritas-hildesheim.de/kindertagesstaetten/)

Das Thema **Personal** hat uns auch im Jahr 2025 stark beschäftigt. Erfreulich ist in diesem Zusammenhang, dass wir weiterhin ohne externen Personaldienstleister ausgekommen sind.

Zur Stärkung unserer Mitarbeiter*innen von der Leitungsebene bis zu den Nachwuchskräften haben wir 2025 neue Formate entwickelt. So fand im Februar im Caritashaus zum ersten Mal ein Workshop mit Auszubildenden statt, die den Praxisanteil ihrer Ausbildung in unseren Kitas absolvieren (Foto unten). Die Pädagogische Leitung Claudia Fischer-Benninghoff begrüßte rund 15 Auszubildende von den Berufsbildenden Schulen in Hildesheim und Alfeld sowie Studierende der HAWK.

Vor Ort waren auch sechs Mitarbeiter*innen und Kita-Leitungen aus unserem neu gegründeten Arbeitskreis „Berufsbildende Schulen“. Themen waren unter anderem die Strukturen und Angebote unseres Verbandes und seiner Tochtergesellschaften, die Attraktivität der Caritas als Arbeitgeber sowie die Erwartungen der jungen Menschen an die Anleitung in der Praxis. Im Laufe des Jahres fanden noch weitere Workshops mit Auszubildenden statt.

2025 haben wir außerdem damit begonnen, die Caritas Kita gGmbH und unsere Kitas in den Berufsbildenden Schule vorzustellen und mit den Schüler*innen in den direkten Austausch darüber zu gehen, welche Erwartungen sie an einen zukünftigen Arbeitgeber und die Einrichtung haben.

Im März 2025 gab es ein erstes Treffen von Kita-Leitungen und stellvertretenden Kita-Leitungen. Das Ziel dieses neuen Formats ist die stärkere Einbeziehung der stellvertretenden Kita-Leitungen und eine bessere Vernetzung untereinander.

Außerdem haben 2025 mehrere Kita-Mitarbeiter*innen die Weiterbildung zur „Insoweit erfahrenden Kinderschutzfachkraft“ (InsoFa) absolviert.

Ein Fortbildungsschwerpunkt 2026 ist eine hausinterne Weiterbildungsreihe der Leitungen, stellvertretenden Leitungen und InsoFa-Fachkräfte zum Thema Kinderschutz.



Geschäftsbereichsleitung
REGINA MEYER



Pädagogische Leitung
CLAUDIA FISCHER-BENNINGHOFF

☎ 0 51 21 / 935 79 30
✉ kita@caritas-hildesheim.de



Bilanz zum 31. Dezember 2025**AKTIVSEITE**

	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
	EUR	TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4,00	0
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	220.260,00	209
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	304.046,00	264
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>	<u>57</u>
	524.306,00	530
III. Finanzanlagen		
Wertpapiere des Anlagevermögens	57.000,00	57
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	581.559,07	430
2. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	118
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>32.843,64</u>	<u>31</u>
	614.402,71	579
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	3.359.676,87	2.617
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	<u>0,00</u>	<u>2</u>
	<u><u>4.555.389,58</u></u>	<u><u>3.785</u></u>

PASSIVSEITE

	<u>31.12.2025</u> EUR	<u>31.12.2024</u> TEUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25
II. Kapitalrücklage	210.634,13	311
III. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	1.313.073,90	1.482
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>197.578,62</u>	<u>-169</u>
	1.746.286,65	1.649
B. SONDERPOSTEN AUS ZUWENDUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGEVERMÖGENS	12.157,00	1
C. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	441.379,89	416
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.585.998,13	1.300
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 1.585.998,13 EUR (Vorjahr 1.300 TEUR)		
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.200,11	0
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 1.200,11 EUR (Vorjahr 0 TEUR)		
3. Sonstige Verbindlichkeiten	355.851,40	351
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 355.851,40 EUR (Vorjahr 351 TEUR)		
- davon aus Steuern 108.374,32 EUR (Vorjahr 0 TEUR)		
	<u>1.943.049,64</u>	<u>1.651</u>
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	<u>412.516,40</u>	<u>68</u>
	<u><u>4.555.389,58</u></u>	<u><u>3.785</u></u>

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2025

	<u>2025</u> EUR	<u>2024</u> TEUR
1. Umsatzerlöse	18.794.367,78	17.455
2. Sonstige betriebliche Erträge	738.653,30	722
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.188.847,20	1.175
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>459.644,70</u>	<u>333</u>
	1.648.491,90	1.508
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	11.640.279,53	11.348
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.278.240,33	2.967
- davon für Altersversorgung		
723.758,03 EUR (Vorjahr 679 TEUR)		
	<u>14.918.519,86</u>	<u>14.315</u>
5. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.520,00	1
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	114.505,42	120
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.655.245,41	2.404
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	142,57	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>342,44</u>	<u>0</u>
10. Ergebnis nach Steuern/ Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u><u>197.578,62</u></u>	<u><u>-169</u></u>



Caritas
Kita gGmbH

Das Jahresergebnis 2025 fiel über dem Planwert aus. Bei einer Stellenbesetzungsquote von 98 Prozent konnte weiterhin auf die Inanspruchnahme von Fremddienstleistern für pädagogische Leistungen verzichtet werden.

Caritasverband für Stadt und Landkreis Hildesheim e.V.

Vorstand **Jörg Piprek** | **Alexander Dieterle**

Pfaffenstieg 12 | 31134 Hildesheim

Sekretariat **Martina Krause**

☎ 0 51 21 / 16 77 211

✉ geschaeftsfuehrung@caritas-hildesheim.de

Geschäftsbereich

Gemeinwesenarbeit

Leitung **Jens-Hendrick Grumbrecht**

Pfaffenstieg 12 | 31134 Hildesheim

☎ 0 51 21 / 16 77 218

✉ gemeinwesenarbeit@caritas-hildesheim.de

Integrationshilfe

Nördlicher Landkreis

Ansprechpartner*in

Zaki Popal

☎ 0 51 21 / 16 77 214

✉ zaki.popal@caritas-hildesheim.de

Jana Rotenberg

☎ 0 51 21 / 16 77 244

✉ jana.rotenberg@caritas-hildesheim.de

Werya Issa

☎ 0 170 / 48 93 637

✉ werya.issa@caritas-hildesheim.de

Beratungs- und

Begegnungszentrum BROADWAY

Einrichtungsleitung **Kirsten Hornburg**

Fahrenheitstraße 18 | 31135 Hildesheim

☎ 0 51 21 / 51 50 05

✉ broadway@caritas-hildesheim.de

Freiwilligenzentrum BONUS

Einrichtungsleitung **Kordula Eggers**

Moltkestraße 55 / Ecke Bismarckplatz | 31135 Hildesheim

☎ 0 51 21 / 741 43 43

✉ bonus-hi@freiwilligen-zentrum.de

Geschäftsbereich

Jugend- und Familienhilfe

Leitung **Christina Kühlcke**

Pfaffenstieg 12 | 31134 Hildesheim

Sekretariat

Susanne Dressler | **Amanda Ferreira-Diaz**

☎ 0 51 21 / 16 77 226

✉ juf@caritas-hildesheim.de

Migrationsberatung

Teamleitung **Ako Kinik**

☎ 0 51 21 / 16 77 213

✉ ako.kinik@caritas-hildesheim.de

Fachstelle für Demokratiebildung und Radikalisierungsprävention radius

Teamleitung **Brian Taylor**

☎ 0 51 21 / 16 77 290

✉ radius@caritas-hildesheim.de

Stromspar-Check Info-Laden

Koordinatorin **Kader Cakmak**

Andreas-Passage 1 | 31134 Hildesheim

☎ 0 51 21 / 16 77 292

✉ stromsparcheck@caritas-hildesheim.de

ETUI Hausaufgabenhilfe

Ansprechpartner **Jens-Hendrick Grumbrecht**

☎ 0 51 21 / 16 77 218

✉ gemeinwesenarbeit@caritas-hildesheim.de

Jugend-, Erziehungs- und Familienberatung

Ambulante Hilfen zur Erziehung

Jugendberatung Plan B

Legasthenietherapie

Kaleido – Queere Jugendberatung

Geschäftsbereich

Sucht- und Eingliederungshilfe, Sozial- und Schuldnerberatung

Leitung **Andreas Iloff**

Pfaffenstieg 12 | 31134 Hildesheim

Sekretariat

Heike Breuer | Annette Kratz | Chantal Komainda

☎ 0 51 21 / 16 77 230 und 238

✉ suchthilfe@caritas-hildesheim.de

✉ sozialarbeit@caritas-hildesheim.de

✉ schuldnerberatung@caritas-hildesheim.de

✉ eingliederungshilfe@caritas-hildesheim.de

Suchtberatung

Suchtbehandlung

Suchtprävention

Eingliederungshilfe

Sozialberatung

Schuldnerberatung

Suchthilfe Sarstedt

Eulenstraße 7 | 31157 Sarstedt

☎ 0 50 66 / 648 00

✉ suchthilfe@caritas-hildesheim.de

Suchthilfe Bockenem

Bürgermeister-Sander-Straße 10 | 31167 Bockenem

☎ 0 50 67 / 98 90 40

✉ suchthilfe@caritas-hildesheim.de

Suchthilfe Elze

Kirchplatz 2 | 31008 Elze

☎ 0 50 68 / 58 90 20

✉ suchthilfe@caritas-hildesheim.de

Sozialberatung | Außenstelle Alfeld

Marienstraße 1 | 31061 Alfeld

☎ 0 51 81 / 12 51

✉ sozialarbeit@caritas-hildesheim.de

Geschäftsbereich

Verwaltung und Finanzen

Leitung **Melanie Oppermann**

Neue Straße 16 | 31134 Hildesheim

☎ 0 51 21 / 16 77 270

✉ buchhaltung@caritas-hildesheim.de

KONTAKTDATEN PFLEGE

Caritasverband für Stadt und Landkreis Hildesheim e.V.

Geschäftsführung **Jörg Piprek** | **Alexander Dieterle**

Sekretariat **Martina Krause**

Pfaffenstieg 12 | 31134 Hildesheim

☎ 0 51 21 / 16 77 211

✉ geschaeftsfuehrung@caritas-hildesheim.de

Gesamtleitung Pflege

Christina Hamelmann

☎ 0 51 21 / 16 77 220

✉ sozialstation@caritas-hildesheim.de

Sozialstation Hildesheim

Einrichtungsleitung **Christina Hamelmann**

Pfaffenstieg 12 | 31134 Hildesheim

☎ 0 51 21 / 16 77 220

✉ sozialstation@caritas-hildesheim.de

Sozialstation Gross Förste

Einrichtungsleitung **Kerstin Jboor**

Alte Heerstraße 15 | 31180 Giesen

☎ 0 50 66 / 90 31 10

✉ sozialstation-foerste@caritas-hildesheim.de

CARENA Gruppenberatung

Ansprechpartnerin **Christina Hamelmann**

Pfaffenstieg 12 | 31134 Hildesheim

☎ 0 51 21 / 16 77 220

✉ sozialstation@caritas-hildesheim.de

Tagespflege Hildesheim

Einrichtungsleitung **Beatrix Meier**

Mühlenstraße 24 | 31134 Hildesheim

☎ 0 51 21 / 10 23 451

✉ tagespflege@caritas-hildesheim.de

Betreutes Wohnen

Fahrenheitstraße 8 | 31135 Hildesheim

Ansprechpartnerin **Christina Hamelmann**

Pfaffenstieg 12 | 31134 Hildesheim

☎ 0 51 21 / 16 77 220

✉ sozialstation@caritas-hildesheim.de

Betreutes Wohnen

Ostendallee 4 | 31135 Hildesheim

Ansprechpartner **Marcel Ehlers**

Alte Heerstraße 15 | 31180 Giesen

☎ 0 50 66 / 93 31 10

✉ sozialstation-foerste@caritas-hildesheim.de

HomeCare Hildesheim

Leitung **Maike Salchow**

Mastbergstraße 25 | 31137 Hildesheim

☎ 0 51 21 / 102 68 30

✉ info@palliativ-hildesheim.de

🌐 palliativ-hildesheim.de



KONTAKTDATEN KINDERTAGESSTÄTTEN

Caritasverband für Stadt und Landkreis Hildesheim e.V.

Geschäftsführung **Jörg Piprek** | **Alexander Dieterle**

Sekretariat **Martina Krause**

Pfaffenstieg 12 | 31134 Hildesheim

☎ 0 51 21 / 16 77 211

✉ geschaeftsfuehrung@caritas-hildesheim.de

Familienzentrum St. Bernward

Einrichtungsleitung **Lisa Kundt**

Wohl 22 D | 31134 Hildesheim

☎ 0 51 21 / 373 03

✉ kita-st.bernward@caritas-hildesheim.de

Kita Arneken Galerie

Einrichtungsleitung **Petra Schmidt**

Arnekenstraße 18 | 31134 Hildesheim

☎ 0 51 21 / 208 10 53

✉ kita-arneken-galerie@caritas-hildesheim.de

Kita Groß Förste / Hasede

Einrichtungsleitung **Sabine Bock**

Alte Heerstraße 15 | Dechant-Bluel-Straße 39 | 31180 Giesen

☎ Groß Förste: 0 50 66 / 631 70 | ☎ Hasede: 0 51 21 / 77 96 59

✉ kita-gr.foerste@caritas-hildesheim.de

Kita Guter Hirt

Einrichtungsleitung **Bianca Bremer-Juadjur**

Altfriedweg 3 | 31135 Hildesheim

☎ 0 51 21 / 51 42 34

✉ kita-guterhirt@caritas-hildesheim.de

Kita Maria-Königin

Einrichtungsleitung **Anja Brinkmann**

Marienstraße 17 | Außenstelle: Frank-Kirchhof-Straße 11

31180 Giesen | Ahrbergen

☎ 0 50 66 / 43 51

✉ kita-maria-koenigin@caritas-hildesheim.de

Kita Münchwiese (bis 07/2026)

Kita Arche Noah (ab 08/2026)

Einrichtungsleitung **Nadine Hartmann**

Kita Münchwiese: Lilly-Franz-Straße 10 | 31137 Hildesheim

Kita Arche Noah: An der Johanneskirche 20 | 31137 Hildesheim

☎ 0 51 21 / 551 59

✉ kita-muenchwiese@caritas-hildesheim.de

Kita St. Altfrid

Einrichtungsleitung **Franziska Krumpe**

Am Burghof 34 | 31139 Hildesheim

☎ 0 51 21 / 26 14 94

✉ kita-st.altfrid@caritas-hildesheim.de

Kita St. Antonius

Einrichtungsleitung **Eva Kulczycki**

Hinter dem Dorfe 24 | 31139 Hildesheim-Sorsum

☎ 0 51 21 / 623 62

✉ kita-st.antonius@caritas-hildesheim.de

Kita-Verwaltung

Geschäftsbereichsleitung **Regina Meyer**

Pädagogische Leitung und Profilentwicklung

Claudia Fischer-Benninghoff

Brühl 38 (Zugang über Brühl 35) | 31134 Hildesheim

☎ 0 51 21 / 93 57 930

✉ kita@caritas-hildesheim.de

Kita St. Hedwig

Einrichtungsleitung **Sarah Heuer**

Weichsstraße 15 | 31157 Sarstedt

☎ 0 50 66 / 619 34

✉ kita-st.hedwig@caritas-hildesheim.de

Kita St. Martin

Einrichtungsleitung **Anke Gollnick**

Max-Seeboth-Straße 4 | 31180 Emmerke

☎ 0 51 21 / 638 42

✉ kita-st.martin@caritas-hildesheim.de

Kita St. Mauritius (seit 05/2026)

Einrichtungsleitung **Andrea Federbusch**

Bergstraße 60A | 31137 Hildesheim

☎ 0 51 21 / 424 18

✉ kita-st.mauritius@caritas-hildesheim.de

Kita St. Michael / Dingelbe

Einrichtungsleitung **Torben Steinke**

Am Gute 1 | 31174 Schellerten-Dingelbe

☎ 0 51 23 / 83 18

✉ kita-st.michael@caritas-hildesheim.de

Kita St. Michael / Neuhof

Einrichtungsleitung **Melissa Struß**

Klingenbergstraße 36 | 31139 Hildesheim

☎ 0 51 21 / 280 76 60

✉ kita-st.michael.neuhof@caritas-hildesheim.de

Kita St. Nikolaus / Barienrode

Einrichtungsleitung **Martina Schindler**

Am Sportplatz 1 | 31199 Barienrode

☎ 0 51 21 / 26 28 18

✉ kita-st.nikolaus@caritas-hildesheim.de

Kita St. Nikolaus / Ottbergen

Einrichtungsleitung **Viola Barchanski**

Wöhler Straße 7 | Außenstelle: An der Kirche 5

31174 Schellerten-Dinklar

☎ 0 51 23 / 373

✉ kita-st.nikolaus.ottbergen@caritas-hildesheim.de

Kita St. Oliver

Einrichtungsleitung **Katharina Bumann**

Hauptstraße 82 | 31195 Lamspringe

☎ 0 51 83 / 464

✉ kita-st.oliver@caritas-hildesheim.de

Kita St. Vincenz

Einrichtungsleitung **Cornelia Langholf**

Brühl 38 | 31134 Hildesheim

☎ 0 51 21 / 176 77 99

✉ kita-st.vincenz@caritas-hildesheim.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Caritasverband
für Stadt und Landkreis
Hildesheim e.V.
Pfaffenstieg 12
31134 Hildesheim

☎ 0 51 21 / 16 77 - 0
✉ zentrale@caritas-hildesheim.de
🌐 caritas-hildesheim.de
📺 CARITAS.HILDESHEIM
📘 Caritasverband für Stadt
und Landkreis Hildesheim e.V.

VERANTWORTLICH

Vorstand | Geschäftsführung
Jörg Piprek
Alexander Dieterle

TEXT | REDAKTION

Frank Bumann

KONZEPT | DESIGN

Frank Bumann
Julia Moras

BILDRECHTE

Titelfoto, S. 6-7, 11 (re.), 13 (re.), 14-15, 16 (li.) 17, 18-19, 22, 29 (oben), 36: Julia Moras
S. 9: Deutscher Caritasverband
S. 16 (re.): Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen
S. 10, 11 (li.), 13 (Illustrationen), 23, 28, 29 (unten), Rückseite:
Caritasverband für Stadt und Landkreis Hildesheim e.V.

DRUCK

Druckhaus Köhler
Siemenstraße 1-3
31177 Harsum

Vereinsregister: Amtsgericht Hildesheim VR 2057

SPENDENKONTO

IBAN: DE44 4006 0265 0033 0990 00
Darlehnskasse Münster eG



[www.caritas-hildesheim.de/
spenden/](http://www.caritas-hildesheim.de/spenden/)

STAND

JULI 2026



Caritasverband
für Stadt und Landkreis
Hildesheim e.V.

Aktuelles

Beratung

Pflege

Kitas

Karriere

Verband

Beratung

Pflege

Kitas

Karriere

Verband

Gemeinwesen

Prävention



Not sehen und handeln



Mitgliedschaft



Ehrenamt



Karriere



Spenden



Caritasverband
für Stadt und Landkreis
Hildesheim e.V.

Caritasverband
für Stadt und Landkreis
Hildesheim e.V.
Pfaffenstieg 12
31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 16 77 - 0
zentrale@caritas-hildesheim.de
www.caritas-hildesheim.de

Spendenkonto
IBAN: DE44 4006 0265 0033 0990 00
Darlehnskasse Münster eG

